



170 PUNOVNY.

**So wie die Palme**  
das auf der Erde wandelnde Tierreich übertrag, so überträgt das aus ihrer Frucht gewonnene Pflanzenfett Palmöl alle tierische Fettsäure durch seine Reinheit und Güte.  
Palmöl eignet sich gleich vorzüglich zum Kochen, Braten und Backen.

**Amtliche Bekanntmachungen.**

**Polizei-Verordnung.**

betreffend Straßen mit einem Oberbau. (H. Bl. S. 233.) Auf Grund der §§ 9, 12 und 15 des Gesetzes über die Polizei-Verordnung vom 11. April 1900 (H. S. 235 ff.) und der §§ 137 und 139 des Gesetzes über die allgemeine Landes-Verordnung vom 30. Juli 1888 (H. S. 195 ff.) werde ich unter Zustimmung des Bezirks-Kreisamtes für den Umfang des Regierungsbezirks Merseburg, was folgt:

§ 1. § 2 Absatz 2 der Polizei-Verordnung vom 14. Dezember 1888 (Amtsblatt S. 464) erhält folgenden Zusatz:  
14. die sogenannte Grämlinger Straße (Verbindungsstraße zwischen Käßelstraße und Talstraße) in Halle a. S.  
§ 2. Vorstehende Polizei-Verordnung tritt mit dem Tage ihrer Veröffentlichung, den 23. September 1900.  
Der Königl. Regierungs-Präsident.  
a. Eifenhart.

**Ausschreibung.**

Die Lieferung von Klebungsbüchsen für das Personal der künftigen Straßenreinigung per 1910 soll vergeben werden. Bekanntmachung wird circa 100 schwarze Dreiecke, 4 Tuschjoppen, 160 Mägen. Angebote, deren Stoffproben beigelegt sein müssen, sind einzureichen bis

1 November 1900, vormittags 10 Uhr im Bureau der Straßenreinigung Hofstr. 5, wofür sich die Lieferungsbedingungen einsehen lassen können.  
Halle a. S., den 6. Oktober 1900. Der Magistrat.

**Bekanntmachung.**

1. Das Städtische Museum im Eichsamtgebäude am Großen Berlin ist täglich unentgeltlich geöffnet und zwar an Wochentagen von 11—1 Uhr und Sonntags von 11 bis 2 Uhr.  
2. Das neue Städtische Museum in der Moritzburg ist bis auf weiteres unentgeltlich geöffnet Mittwochs von 11 bis 1 Uhr und Sonntags von 11 bis 2 Uhr.  
Ausserhalb dieser Besuchszeiten können die Museen im Eichsamtgebäude und in der Moritzburg sowie der der Stadtbibliothek gehörige Teil der Burggasse gegen ein Entgelt von 50 Pfg. für die Person besichtigt werden.  
Von Vereinen wird, wenn mehr als 20 Personen das Museum besuchen wollen, ein Eintrittsgeld von 20 Pfg. für die Person erhoben. Schülfern kann ein Schüler 10 Pfg. und die begleitenden erwachsenen Personen 20 Pfg. zu zahlen.  
Eintrittskarten sind bei dem betreffenden Museumsdiener zu holen.  
Halle a. S., den 23. September 1900. Der Magistrat.

**Ausschreibung.**

Die Herstellung der Berliner Kachelöfen zum Neubau des Beamtenwohnhauses auf dem Grundstüch des künftigen Elektrizitätswerkes soll in öffentlicher Wettbewerbsvergabe erfolgen. Angebote sind bis **Sonntags den 16. Oktober, vormittags 10 Uhr** verschlossen und mit entsprechender Aufschrift versehen an die unterzeichnete Verwaltung einzureichen.  
Verdingungsanträge können in der technischen Abteilung entnommen werden. Kostmäßige Entwürfe sind auszufolgen.  
Halle a. S., den 8. Oktober 1900.  
Die Verwaltung des künftigen Elektrizitätswerkes.

**Bekanntmachung.**

Die Auktionsfälle der Siedehausauflösung und des Kinderzuges, welche Auktionsfälle durchschnittlich mit 200 bzw. 40 Personen besetzt sind, sollen für die Zeit vom 1. April 1910 bis 31. März 1911 an dem Behälter werden.  
Die Bedingungen sind im Bureau für Sitzungsfragen, Sparkassengebäude Rathausstr. 1, II. Zimmer Nr. 84, einzusehen.  
Angebote, welche die Erklärung enthalten müssen, daß sich der Bietende dem ihm bekannten Bedingungen unterwirft, sind bis zum **1. November ds. J., mittags 12 Uhr** im verschlossenen Envelope mit der Aufschrift "Angebot auf die Auktionsfälle der Siedehausauflösung und des Kinderzuges" bei der gedachten Dienststelle einzureichen.  
Halle a. S., den 2. Oktober 1900. Die Armen-Direktion.

**Ausschreibung.**

Die Lieferung von Hintermauerungs- und Hinterkeimen zum Erweiterungsbau der Volkshalle an der Futterstraße soll im Wege der Wettbewerbsvergabe erfolgen.  
Angebote sind bis **Donnerstag den 21. Oktober 1900, vormittags 10 Uhr** an das Bureau I. Zimmer Nr. 121 im neuen Volkshausgebäude, Hauptstraße, einzureichen. Die Bedingungen und Zeichnungen liegen im Zimmer Nr. 118 des Hochbauamts zur Einsicht aus, wofür sich die Verdingungsanträge, soweit vorräthig, entnommen werden können.  
Halle a. S., den 12. Oktober 1900. Städtisches Hochbauamt.

kauft man am besten bei

# Tapeten G. Frauendorf.

Die Reste der Saison werden zu jedem Preise ausverkauft.  
**Schulstrasse 3/4.**

**Bekanntmachung,**  
betreffend die Personenkontrollen zur Einkommensteuer-Veranlagung in der Stadt Halle a. S.  
Zum Zwecke der Einkommensteuer-Veranlagung für das nächste Jahr hat die Aufnahme des Personenstandes bezüglich der gesamten Einwohnerzahl in der Stadt Halle a. S. nach dem Stande vom **Freitag den 15. Oktober d. J.**

**Haftungsfunden.**  
Zu diesem Zwecke werden in den nächsten Tagen den Grundbesitz-eigenthümern oder deren Stellvertretern so viel Formulare zur Ausfüllung behändigt werden, als nach ihrer Angabe sich Haushaltungen (einschließlich der eigenen) und selbständige einzeln wohnende Personen in jedem Hause befinden.  
Die Abholung der ausgefüllten Formulare erfolgt am Sonnabend den 16. Oktober d. J.

Bei der Ausfüllung ist die auf der ersten Seite befindliche Anweisung genau zu beachten.  
Es liegt im Interesse der gesamten Gemeinde, daß die Aufnahme des Personenstandes mit Sorgfalt und Genauigkeit erfolgt, weil sie die Grundlage für eine richtige und gleichmäßige Steuererhebung bildet. Gleichig der Verpflichtung zur Ausfüllung des Formulars wird auf die §§ 23 und 74 des Einkommensteuergesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 19. Juni 1906 und des Gesetzes vom 18. Juni 1907 verwiesen, welche lauten:

§ 23. Jeder Besitzer eines bewohnten Grundstücks oder dessen Vertreter ist verpflichtet, der mit der Aufnahme des Personenstandes betrauten Behörde bis auf deren Grundstücke vorhandenen Personen mit Namen, Berufs- oder Gewerbsart, Geburtsort, Geburtsort und Melinationsbestimmungen, für Arbeiter, Diensthöfen und Gewerbetreibende auch den Arbeitgeber und die Verwandtschaft anzugeben.  
Die Haushaltungsoberhäupter haben den Hausbesitzer oder deren Vertreter die erforderliche Auskunft über die zu ihrem Hausstande gehörigen Personen einschließlich der Mieter- und Schlafstellenmieter zu erteilen.  
Arbeiter, Diensthöfen und Gewerbetreibende haben den Haushaltungsoberhäuptern über ihren Arbeitgeber und ihre Verwandtschaft zu erteilen.

§ 24. Wer die in Gemäßheit des § 23 von ihm erforderte Auskunft verweigert, oder ohne genügenden Entschuldigungsgrund in der angeforderten Frist gar nicht, oder unvollständig, oder unrichtig erteilt, wird mit einer Geldstrafe bis 300 Mk. bestraft.

Ueberrides sind Steuerpflichtige, welche bei der Veranlagung übergangen sind, zur Entschuldig des der Staatskasse entzogenen Betrages verpflichtet. Diese Verpflichtung erstreckt sich auf drei Steuerjahre zurück und geht auf die Erben über.  
Halle a. S., den 6. Oktober 1900. Der Magistrat.

**Ausschreibung.**

Die Lieferung von Portland-Zement zum Erweiterungsbau der Volkshalle an der Futterstraße soll im Wege der Wettbewerbsvergabe erfolgen. Angebote sind bis **Donnerstag den 21. Oktober 1900, vormittags 10 Uhr** an das Bureau I. Zimmer Nr. 121 im neuen Volkshausgebäude, Hauptstraße, einzureichen. Die Bedingungen und Zeichnungen liegen im Zimmer Nr. 118 des Hochbauamts zur Einsicht aus, wofür sich die Verdingungsanträge, soweit vorräthig, entnommen werden können.  
Halle a. S., den 12. Oktober 1900. Städtisches Hochbauamt.

**Bekanntmachung.**

Unter den Pferden des Königl. Landgestütts Arenz ist die Versteigerung ausgebrochen. Ueber das Geheiß wird das Pferd der Höchstpreis bezahlt.  
Halle a. S., den 11. Oktober 1900. Die Polizei-Verwaltung.

**Bekanntmachung.**

Wegen dringender an der Hauptkassenanlage des Verkes vorzunehmender Arbeiten wird am Sonntag den 12. Oktober in den **Vormittagsstunden von 9<sup>h</sup> bis 11<sup>h</sup>** Uhr das gesamte Kabelnetz (Gleichstrom und Drehstrom) außer Spannung gesetzt werden.  
Halle a. S., den 11. Oktober 1900.  
Die Verwaltung des künftigen Elektrizitätswerkes.

**Zwangsversteigerung**

eines Grundstücks in Nothitz am Petersberg.  
Am **Donnerstag den 14. Oktober d. J., nachmittags 1<sup>h</sup> Uhr** soll Zermittlung zur Zwangsversteigerung des dem Königl. Schirmverwalter a. D. **Hermann Zeising** gehörigen, in Nothitz liegenden Grundstücks, bestehend aus Haus, Hof, Gausgarten, im Beleglichen Geheiß in Nothitz an.

**Dr. Harangs**  
Vorbereit. für die Einj.-, Prim-, Abitur-, Präf.-, sowie f. alle Klassen höherer Lehranstalten. Es bestanden bisher 66 Abitur-, 104 Ober- und Unterprim., 123 Ober- u. Untersek., 357 Einj., 55 f. V.-O.H.I.  
26 Lehrkräfte. Schulhaus, Turnhalle, Arbeitssaal, chemisches Laboratorium.  
Halle a. S., Pension. Prospekt.  
Robert Franz-Str. Nr. 1 Seit Ostern 1907 bestanden 202 Schüler, dar. 86 Abit., 30 Prim., 97 Einj.

**Seydlitzsche höh. Privat-Mädchenschule.**

Das Winterhalbjahr beginnt **Donnerstag den 19. Oktober**. Anmeldungen für die Klassen 10—1 nimmt täglich 11—12 Uhr entgegen die Vorlehrerin: **Emma Seydlitz.**

# Mass-Anzüge.

**Wilhelm Hackel,**  
Talamtstrasse 7, I, am Markt,  
früher Steinweg 30.  
Apparaturen an Nähmaschinen dauerh. in **Mühl- u. Aschen** reparieren u. bill. abgeu. u. billig. \* Wöhlert-Schülerhof 1. Mühl- u. Aschen reparieren u. bill. abgeu. u. billig. \* Wöhlert-Schülerhof 1.



*„Roussouff in der Dörrschale“  
ein köstliches Frühstück!  
Doch soll es natürlich wiederum  
Daxgipf, Palmona, nicht!*

# Palmona

Pflanzen-Butter-Margarine  
frei von tierischen Fetten; von reinem, delikatem Geschmack; vorzüglich als Brotaufstrich; vollkommener Buttererfatz.  
**H. Schlinck & Cie. A. G.**  
Alleinige Produzenten von  
-Palmin- und -Palmona-



Große Fänge!  
Mittwochs frisch einliefernd:

Bratschollen	20 Pfg. p. Pfd.
Goldbarsch, Seeländer	18 Pfg. p. Pfd.
Bratschellische	18 Pfg. p. Pfd.

Alle übrigen Sorten Seefische zu billigen Tagespreisen.  
Die Seefische werden fröhlich unter Glas in bestem eigenen Kühlwagen an.  
Die Spezialität empfehlen wir jeden Abend als 1/2, 6 Uhr: **frisch gebrat. Fischkoteletts** (direkt aus der Pfanne)  
— Pfund 50 Pfg.  
Große Auswahl in Ränderwaren u. Marinaden (Fisch-Konserven).  
**Deutsche Dampffischerei-Gesellschaft**  
**„NORDSEE“**  
— größte Fischerei Deutschlands —  
Zentrale: Halle a. S., Gr. Ulrichstraße 58.  
Telephon 1275.  
Beste Bezugsquelle für Händler.

**RINDU**  
Boillon-Extrakt  
Eine Tasse feinste, unbederftene Bouillon erhalten Sie mit **Rindu-Boillon-Extrakt.**  
Dose 30 Pfg., 1,10, 2, — u. 6 Mk.  
Käuflich in Drogerien, Kolonialwaren- u. Delikatessengeschäften.

**Suche für meine Exerzierschule 6 Knaben**  
von 9—12 Jahren, die außer im Exerzieren noch als **Spielleute** ausgebildet werden. Der Unterricht findet Mittwochs und Sonnabends nachm. Nat. Instrumente sollen nicht sein. Die Ansdichtung kostet 6,00 Mk. Ferner sind monatlich 3,00 Mk. zu entrichten.  
Anmeldungen erbeten an den Leiter:  
Halle a. S., den 2. Oktober 1900.

**Eise Franke,**  
Mittwoch, 11. Oktober 1900.  
Anmeldungen zum Winterunterricht für den 12. Oktober sind noch möglich.  
Anmeldungen erbeten an den Leiter:  
Halle a. S., den 12. Oktober 1900.





### Walhalla-Theater

Director u. Regisseur: Paul Blüthgen.

**Letzte 3 Tage das brillante Programm.**  
**Neu! Hallesche Neuigkeiten Neu!**  
**Neu! Die Berliner Flugwoche, Neu!**

u. a. der Kanalfleger Bleriot, der Favorit Bongier, Latium mit seinem 100 km-Rekordflug. Hierzu die glänzenden Spezialitäten.

**Letzte 3 Tage.**  
 Mittwoch nachmittags 4 Uhr  
**Lebende Photographien** mit voller Orchestermusik.  
 Außerdem **Kretow's Hauptantonomie.**  
 Entree Kinder 10 Pfg. Erwachsene 20 Pfg.

Donnerstag abend nach der Vorstellung  
**Zweiter Künstler-Abend.**  
 Reichhaltige gemütliche Darbietungen.  
 Theaterbesucher vom 1. Rang und Sperrlich entreefrei!

Loge „zu den fünf Türmen“, Albrechtstrasse.  
**Freitag den 15. Oktober abends 8 Uhr**  
**Lieder- und Balladen-Abend**  
 von  
**Dr. Hermann Brause.**

Am Klavier: Dr. Walter Krone-Berlin.  
 Hüllenden und Lieder von Loewe, Schumann, Brahms, Lecheltzky, Massenet, Hutter, Henschel.

— Vollständiges Programm an den Anschlagstulen. —  
**Geschehen-Flügel**  
 aus dem Magazin der Hofmusikalienhandlung Reinhold Koch.  
 Eintrittskarten zu 3,10, 2,10, 1,55 und 1,05 Mark in der Hofmusikalienhandlung Reinhold Koch.  
 Alte Promenade 1a. — Fernspr. 1199.

„Loge zu den fünf Türmen“ (Albrechtstrasse).  
**Dienstag den 10. Oktober 1909, abends 8 Uhr:**  
**Lustiger Abend**  
 von  
**Bozena Bradsky.**

Am Klavier: Kapellmeister Hans Richter vom Leipziger Stadttheater.  
**Sechstein-Flügel** aus dem Magazin der Hofmusikalienhandlung Reinhold Koch.

— Vollständiges Programm an den Anschlagstulen. —  
 „Bozena Bradsky ist alles: Sie ist Sängerin, Dilettante, Schauspielerin. Man muss die Bradsky gesehen haben, um zu wissen, was Vortragskunst ist: genimmte, gesungene, gelebte Vortragskunst.“

Eintrittskarten zu 3,10, 2,10, 1,55 u. 1,05 M. in der Hofmusikalienhandlung Reinhold Koch.  
 Alte Promenade 1a. — Fernspr. 1199.

**Café Roland.**  
 Täglich Konzert.  
**Münchener Original-Oktoberfest,**  
 ausgeführt von den beliebtesten Ensembles „D' Dorkavallere“ und die lustigen Ober-Bayern.  
 Anfang 7 Uhr abends.  
**Von 11 Uhr an große Konfetti-Schlacht.**

**Wintergarten.**  
 Sonntag den 17. Oktober im großen Spiegelsaal:  
**Gr. Mostfest u. Schönheitsabend.**  
 Jeder Herr Freisrichter.  
**Motto: Der Schönsten den Preis.**  
**Wilhelmsgarten,**  
 Landwehrstraße 3a.  
**Täglich Künstler-Konzert.**  
 Mittwöch. Kaffee-Konzert.  
 Sonntag Matinee und Kaffee-Konzert.

**Mittagstisch von 12—2:**  
 Suppe und 1 Gang 75 Pfg.  
 Suppe und 2 Gänge 1.00 Mk. empfiehlt  
**Aktion-Brauerei, Dessauerstr. 1.**

**Edison-Theater, Goethestr. 26.**

Heute neu:  
**Heldenmut (Kriegsdrama).** Die Brant des Gardisten. Der Kindesraub und die andere 7 hochinteress. Nummern.

**Oberpollinger**  
**Tobias Wilhelm,**  
 schönstes Tiroler Konzert-Ensemble.

**Musik!**  
 In allen Festlichkeiten, Klavier und Violine liefert billigst  
**F. Borgmann und C. Späther, Pfeifferstr. 30.**  
 Täglich: Adressen: C. Späther, Pfeifferstr. 30.

**Apollo-Theater.**  
 Direction: Gustav Poller.  
**10 für Halle völlig neue Debuts.**  
 Nur noch 4 Tage!  
**Grete Reutter,**  
 Gummoristin mit nur **Otto-Reutter-Original-Repertoire.**  
**7 Semnets.**  
 Die einzig und unerreichte  
**Fantasie-Spiegel-Tänzerin**  
 Mile. Paquita  
 und die übrigen großen Attraktionen.

Der **Verband deutscher Musiklehrerinnen**  
 (Musikgruppe Halle)  
 veranstaltet eine Folge öffentlicher Vorträge.  
 1. Im Auditorium Maximilian Montags 6 1/2 Uhr, beginnend am 1. November. Preis 10 Mk.  
**Herr Professor Dr. Albert:**  
 W. A. Mozart, sein Leben und seine Werke.  
 2. Im „Gemeinde-Haus“, Albrechtstrasse 27, Donnerstags 6 1/2 Uhr, beginnend am 28. Okt. 8 Vorträge 6 Mk.  
**Herr Professor Dr. Frese:**  
 Ueber Bau und Funktion der Stimmorgane und deren krankhafte Störungen.

**Reichshof.**  
 Täglich Abendkonzert — Derksen-Quartett.  
**Obstweinschenke zur Birke, Büschdorf.**  
 Mittwoch den 13. Oktober, nachmittags 3 1/2 Uhr:  
**Grammophon-Konzert.**  
 Spezialität: Zergower Plinjen, Pfannenstücken mit Schmalzahn.  
 Diese Konzerte finden regelmäßig jeden Mittwoch statt.

**Saalschloss-Brauerei.**  
 Mittwoch d. 13. Okt. nachm. 4 Uhr  
**Militär-Konzert**  
 der Kapelle des Feld-Art.-Regt. 75.  
 Eintritt 35 Pfg. Karten gültig. P. Winkler.

**Obstweinschänke an der Heide.**  
 Ein großes Publikum mag auf mein regelmäßig Mittwoch nachmittags stattfindendes  
**Konzert**  
 aufpassen.  
 H. Ricke.  
 Ratswärdter 2 und 3.  
 Gatterleie der Straßenbahn.

**Paradies-Garten,**  
 Vorzügliches bürgerliches Verkehlslokal.  
 für Rentiers, Pensionäre, besonders für Statistiker.  
 Den verehrten Damen zur Abhaltung von Saft-Bränzchen werden die schönen, warmen u. geräumigen, ca. 150 Personen fassenden Rekonstruktionsräume bei bester Verpflegung angelegentlich empfohlen.  
**Mittagsstisch von 1 1/2 bis 2 1/2 Uhr,** im Abonnement 1 Mark.  
 — Jeder gemäßigten Speiser a la carte  
 täglich junge Weibkinder — in erstklassiger Zubereitung.  
 Ergebenst Carl Weisener.

**Tanzunterricht.**  
 Gegen Ende d. M. eröffnen wir im Hotel Kaiser Wilhelm (Bernburgerstrasse 12) unsern diesjährigen Unterricht für die Schüler, die Kaufleute und die akademischen Zirkel. Ein Sonderkursus für jüngere Mädchen beginnt Mitte November. Geht. Anmeldungen erbiten wir in unserer Wohnung in der Zeit von 11—4 Uhr.  
**F. Rocco, E. Rocco, Universitäts-Tanzlehrer,**  
 Blumenhalstr. 11. Kurfürstenstrasse 8, an der Reilstrasse.

**Tanz-Unterricht.**  
 Der 1. Winterkurs meines Tanzunterrichts beginnt am 20. Oktober im Clublokal „Augustiner-Bräu“, Mittelstraße 14—15.  
 Der **„Hedemühle-Bier“** beginnt Anfangs November in der „Loge zu den fünf Türmen“, Albrechtstraße 6.  
 Das Unterrichtsspendium umfasst nur erstklassige Anleitung sämtlicher Tänze und Saisonneutheiten, sowie gründliche Anleitung geistlicher Umgangsformen nebst Körperhaltung.  
 Geht. Anmeldungen erbiten in meiner Wohnung. Prospekte frei.  
**Gustav Krueger,** gen. Lehrer der Tanzkunst, Jakob-Wackerstraße 77, pl. (Ausscheidet vom Rgl. Tänzer u. Balletmeister B. Würsch, Berlin.)

**Tanz-Unterricht.**  
 Donnerstag den 21. Oktober beginnt der erste Winterkurs meines Tanzunterrichts nebst Anleitung über Körperhaltung und Umgangsformen in den Kaiserjulen.  
 Im Besitz sämtlicher neuen Tänze.  
 Zur Annahme gefl. Anmeldungen bin ich in meiner Wohnung bereit.  
**Hermann Wiplinger, Kofferstraße 50, I.**  
 Seit 1880 Tanzlehrer der Oberrealschule zu Leipzig.

**Bakoko!**

Jeden Mittwoch **Schlachtfest** bei O. Heller Nachl., Steinweg 32. Tel. 2179.

Jeden Mittwoch **Schlachtfest** bei E. Kranz, Wagdeburgerstr. 51.

**Operntheater bei Trothe, Hoffstr. 9/10.**  
**Stadt-Theater in Halle a. S.**  
 Direction: Gotth. M. Richards.  
 Mittwoch d. 13. Oktober 1909.  
 2. Vorstellung im Abonnement. 4. Viertel. 2. Vorstellung im Nebenbuch-Abt. 4. Viertel. Anfang 7 1/2 Uhr. Ende 10 1/2 Uhr.  
**Die Karolinger.**  
 Trauerspiel in 4 Akten von Ernst von Ribbeck.  
 Spielleitung, Oberregisseur, R. Schölling.  
 Personen:  
 Ludwig (gen. d. Krumme), Kaiser der Franken K. Schölling.  
 Judith (Judith Weid), seine Gemahlin, 2. Ehe Ehe Schölling.  
 Lothar, König von Ostfr. Rudolph.  
 Italien Ludwig (d. Deutsche), König von Bayern Dr. P. Landall.  
 (eine Ehe und erster Ehe mit Fremdgart)  
 Karl, Ludwig's Sohn M. Schölm.  
 Otto, Ludwig's Neffe Albert Kober.  
 Sigward, Bischof von Ms. Rumann.  
 Waldo, Abt von Corvey Ms. Friedrich.  
 Hilthard, Kanzler des Kaisers Ferd. Amberg.  
 Albrecht, Herzog von Theo Raven.  
 Hugo, Graf v. Tours B. Gieseler.  
 Bernhard, Graf von Carolina Helm. Pfund.  
 Rudolph, Graf von Georg Hiel.  
 Citar, deutsche Alfred Nicol.  
 Gumbrecht, Groß, C. Hannes.  
 Hamatellina, eine Graf. Kornow.  
 Althaus, ein alter Maure, in Verus- hards Diensten Walter Sieg.  
 Carl (Lad.), ein alte Dr. R. H. H. G.  
 Emma, Maurens K. Kummerh. G.  
 Gredolt, Kaufmann, G.  
 d. Kaiser, Kaiser's K. Stollberg.  
 G. Emil Litten.  
 G. Paul Langhuth.  
 G. Friedrich Bern.  
 G. Carl Jung.  
 G. Ferd. Vogl.  
 Chorhabend, Ritter.  
 Ort der Handlung: In den ersten drei Akten Worms, im vierten Akt bei Romar.  
 Nach dem 1. u. 2. Akt längere Pausen.

Donnerstag den 14. Oktober 1909.  
**Moral.**  
 Nach Schluss der Vorstellung Gedächtnis mit Heinen Gedicht im  
**„Weinhaus Braskowski“.**  
 Nach Schluss der Theater ausgelegener Zirkelbahn im Restaurant Grand Hotel.  
 Täglich abends:  
**Künstler-Konzert.**  
**Stadttheater Leipzig.**  
 Mittwoch den 13. Oktober 1909.  
**Neues Theater.**  
**Der fliegende Holländer.**  
**Altes Theater.**  
**Das nackte Weib.**

**Kaiser-Panorama.**  
**Circus.**  
 Ammeyer-Zal.  
 Spezial-Ausschank: **Freybergbräu,** Spezial-Ausschank!  
 St. Wärfstr. 10.  
**Mittwoch den 13. Oktober**  
**Schlachtfest.**

**Wichtig für Tafel u. Küche!**  
**Bonella**  
 feinste Pflanzen-Margarine, bester Ersatz für Meiereibutter.  
 Wahnschaffe Müller & Co. m. B. H. Cleve.

**Tapeten!**  
**Total-Räumung**  
 bis auf die Bretter  
 aller noch vorhandenen Partien aus letzter Saison, verkauft immer noch bis zur Hälfte des heutigen Preises.  
**Tapeten-Neuheiten! für 1910,**  
 riesige Auswahl, elegante Muster  
 in den modernsten Farbbelegungen. ::  
**Bernstein-Fussboden-Lackfarbe,**  
 in einer Radt trocken, 2 Pfd.-Zose  
 vergleichen Sie Konkurrenzpreise, nur **Mk. 1.20.**  
**Hallesches Tapetenhaus.** nur Geisler, 5.

**Neues Theater.**  
 Direction: E. M. Mauthner.  
 Mittwoch: Familien-Abend.  
**KLEINE PREISE.**  
**Ueber unsere Kraft.**  
**Restaurant z. d. 2 Türmen,**  
 Geislerstr. 23.  
 Empfehle meinen Mittagstisch vorzüglichem in Abonnement 70 u. 90 Hk. früh u. abends **Stamm** zu kleinen Preisen.  
 — H. Bauer's Bier. —  
 (Ergebenst C. Schöke.)

**Zum Schultzeis, F. Roschke,**  
 Tel. 1075. Perleburgerstr. 10.  
 Empfehle zu günstigen Bedingungen meinen Saal mit Nebenraum für 200 Personen, best. Beschäftigungsräume für alle Anlässe, Bereinigungen, Kränzchen, Hochzeiten, Rommelle etc.  
**Equipe's Bielefelds. Bielefelds. Bielefelds. Bielefelds.**  
**Kopfschmerz u. Schlaflosigkeit.**  
 Von Seiten des **Naturheilvereins Halle-Word** findet über obiges Thema Mittwoch den 13. d. Mts., abends 8 1/2 Uhr im **Burgtheater, Gr. Theaterstr.**, ein Vortrag statt.  
 Referent: Herr **Albrecht,** Halle a. S.

**Café Freischütz.**  
 Jeden Tag von früh 5 Uhr an **Ochsenbraten** Gruppe.  
**Ragout im Speckchen.**

**Paradies.**  
 Drei verschiedene Vereinszimmer sind noch frei.  
 Morgen Mittwoch **Schlachtfest** bei R. Langenhahn, Bar 29, Ecke Gerhartstr.

Jeden Mittwoch **Schlachtfest** bei P. Drescher, Gerhartstr. 6.  
 Jeden Mittwoch **Schlachtfest** bei Ferd. Kluge, Reichenstraße 1.  
 Morgen Mittwoch **Schlachtfest** bei H. Müller, Reichenstr. 28.  
 Jeden Mittwoch **Schlachtfest** bei Fr. Brösch, Werthmannstr. 31.

Jeden Mittwoch **Schlachtfest** bei Gr. Schlachtfest bei A. Köhn, Radulstraße 11.  
 — Damen, welche Friseurinnen etc. w. April 1909, bitte u. Nr. u. L. 1082 an Gr. Schlachtfest, Reichenstr. 60a.  
**Darm-u. Leberhandlung**  
 von **Gustav Paproth,**  
 St. Ulrichstr. 1. — Reimur, 2734.  
 Mineralwässern und Zupreparieren werden sauber ausgeführt. Offener unter N. 7583 an die Gr. d. B. 319.